



Autor: Nelly Kolb
Thuner Tagblatt
3602 Thun
tel. 033 225 15 15
www.thunertagblatt.ch

Auflage 20'530 Ex.
Reichweite 53'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 33'028 mm²
Wert n. a.

Stadtkirche wegen Umbau ab Januar geschlossen

THUN Die Stadtkirche und das Unterweisungshaus werden saniert und bleiben ab Januar geschlossen. Dies kostet die Kirchengemeinde rund sieben Millionen Franken.

«Es hat keine Einsprachen gegeben, und wir erwarten die Baubewilligung noch diesen Monat», legte gestern Hans Peter Bucher, Präsident der reformierten Gesamtkirchengemeinde, an der sehr gut besuchten Kirchgemeindeversammlung Thun Stadt dar.

Darum geht es: Die jahrhundertalte Thuner Stadtkirche und das angrenzende Unterweisungshaus auf dem Schlossberg brauchen innen und aussen eine Sanierung. Damit soll nach Neujahr begonnen werden. Die beiden Gebäude bleiben somit ab 6. Januar geschlossen. Den letzten Vespertag Gottesdienst in der Stadtkirche gibt es am 31. Dezember um 17 Uhr.

Seitentüre wieder öffnen

Im Innern wird die Kirche so gestaltet, dass sie sowohl für Gottesdienste wie Konzerte zweckmässig und einfach genutzt werden kann. So wird etwa im Chor die Bestuhlung aufgehoben, da-

«Es hat keine Einsprachen gegeben, und wir erwarten die Baubewilligung noch diesen Monat».

Hans Peter Bucher

mit drei leicht anhebbare Podien eingebaut werden können. Der Taufstein wird in den Kirchenraum versetzt. Durch die Reduktion von drei Bankreihen ergibt sich Platz für ein mobiles Orches-

terpodium.

Damit dieses und bei Bedarf zusätzliche Bestuhlung rasch und einfach bedient werden können, wird auf der Nordseite eine zugemauerte Seitentüre wieder geöffnet. Dafür muss die Kanzel leicht verschoben werden. Sie bekommt aber ihr eingelagertes Originaltreppengeländer wieder. Auch die Orgel muss komplett ausgebaut und restauriert werden.

Energieeffizienz

Grossen Wert legt die Bauherrschaft auf bestmögliche Energieeffizienz. Wo möglich und von der **Denkmalpflege** erlaubt, werden die Gebäude isoliert. Im Unterweisungshaus kommt eine zentrale Wärmepumpenheizung zum Einsatz. Ihr angeschlossen werden das Pfarrhaus und die Kirche. Dort muss der Boden für die Fussbodenheizung komplett ausgebaut und isoliert werden.

Neu mit Cafeteria

Das Unterweisungshaus bekommt im Erdgeschoss eine Cafeteria mit attraktivem Aussenplatz. In ihm gibts auch einen Lagerraum für Stühle und Podiumsmodule. Dieser ist durch die Türöffnung in der Kirche mit einer direkten Wegachse verbunden, was das Handling erleichtert. Im Pfarrhaus müssen einzig der Anschluss an die Fernheizung erstellt und die abgesprochene Elektrik erneuert werden.

Auch die Umgebung wird neu gestaltet. Die zum Teil schief stehenden alten Grabsteine östlich hinter der Kirche werden an einem zentralen Platz zusammengefasst; die Gräber selber sind

schon lange aufgehoben.

Der Zeitplan

Als Erstes werden zwischen Unterweisungshaus und Kirche alte, kranke Bäume gefällt – sie werden später durch neue ersetzt. Der frei werdende Platz dient der Baustelleninstallation.

Wenn alles rundläuft, sollen das Unterweisungshaus bis im Sommer und die Kirche bis Ende Jahr fertig saniert sein. Es wird mit Kosten von rund sieben Millionen Franken gerechnet. Von der Versammlung wurde bedauert, dass für «weniger Gehtüchtige» nicht mehr Parkplätze geschaffen werden. «Das würde die **Denkmalpflege** kaum bewilligen», mutmasste Versammlungspräsident Heinz Leuenberger. Man hoffe auf das Parkhaus Schlossberg.

Pfarrkreise anpassen

Die Kirchengemeinde Thun Stadt umfasst fünf Pfarrkreise und hat 3917 stimmberechtigte Mitglieder. «Die Kreise sind unterschiedlich gross, das ist unbefriedigend», erläuterte Heinz Leuenberger als Präsident der Ver-

«Mehr Parkplätze würde die Denkmalpflege kaum bewilligen.»

Heinz Leuenberger

sammlung. Die Kreise Schönau und Lukas würden zusammengefasst und die Grenzen der nunmehr vier Kreise so gezogen, dass alle bezüglich Mitglieder etwa gleich gross seien und mindestens eine 100-Prozent-Pfarrstelle erhielten.

Die neuen Grenzen treten ab



Autor: Nelly Kolb
Thuner Tagblatt
3602 Thun
tel. 033 225 15 15
www.thunertagblatt.ch

| | | |
|------------|---------|-----------------|
| Auflage | 20'530 | Ex. |
| Reichweite | 53'000 | Leser |
| Erscheint | 6 x woe | |
| Fläche | 33'028 | mm ² |
| Wert | n. a. | |

Sommer 2014 in Kraft, weil bis dann der Nachfolger von Pfarrer Roland Klingbeil – er geht in Pension – seine Stelle antreten wird.

Wahlen

Leicht irritiert stellte die Versammlung fest, dass gemäss neuem Gesetz einzig der Kirchenrat für Pfarrwahlen zuständig ist. Die Anwesenden bestätigten aber die Wahl von Pfarrerin Brigitta Ingold zu 20 Prozent für den Kreis 3 einstimmig. Die 59-Jährige wirkt bereits seit einigen Jahren in Thun.

Neu in den Kirchenrat wurde Adrian Ritz gewählt. Er ersetzt die zurücktretende Maria Pfister und übernimmt auch deren Bereich Finanzen. *Nelly Kolb*